

450 Schüler und Eltern informierten sich über die IGS Lengede:

Informationsveranstaltung gut besucht

Lengede. „Wir hatten mit 350 Personen gerechnet“, so Dr. Jan-Peter Braun, Schulleiter der IGS Lengede. „Gekommen sind mehr als 450. Das Interesse war überwältigend.“ Als Ursache vermutet Braun die nun genehmigte Gymnasiale Oberstufe. Obgleich der 25-minütige Einführungsvortrag zwei Mal in der Aula gehalten wurde, erhielten nicht alle einen Sitzplatz.

Nach einer Begrüßung durch den stellvertretenden Schulleiter, Hans Knobel, nahm Braun die Schüler/-innen mit auf eine gedankliche Reise durch die IGS Lengede. Mit Begeisterung hörten die Viertklässler zu, was der Schulleiter über Projekte, Themenwochen, Expertentage, Klassenrat und vieles mehr berichtete. Abschließend führte Kerstin Jasper, Didaktische Leiterin, in einem an die Eltern gerichteten Kurzvortrag in die wissenschaftliche Basis ein, auf der das Unterrichtskonzept der IGS Lengede beruht.

Anschließend konnten die Schüler und Eltern in zahlreichen Themenräumen die konzeptionellen Bestandteile der Schule



detailliert anschauen. Hinzu kamen mehrere Kurzvorträge, die insbesondere von den Eltern stark frequentiert wurden. Besonders gut besucht waren die Vorträge zur Gymnasialen Oberstufe, den Lernentwicklungsberichten, zu dem Lernen auf unterschiedlichen Niveaus, zum Eigenverantwortlichen Lernen sowie zu dem Training von Basiskompetenzen in den Bereichen Lesen, Rechnen und Vokabeln. Bei den Schülern waren die Mitmachangebote aus den Bereichen Mathematik, Werken, Hauswirt-

schaft, Musik, Kunst und Sport sehr beliebt.

Eine Mutter freute sich darüber, dass an der IGS Lengede die Unterrichtsarbeit im Mittelpunkt steht: „Ich habe nun endlich verstanden, was Gesamtschule bedeutet und kann mir nur gut vorstellen, wie es gelingt, die Kinder bestmöglich zu fördern und zu fordern“. Ein Vater einer Viertklässlerin bemerkte: „Ich fand es toll, dass bei vielen Vorträgen und in den Themenräumen auch Schüler der Klassen 5 bis 9 anwesend waren. So konnte ich mich

überzeugen, dass das was erzählt wurde wirklich gelebte Schulpraxis ist“.

An der Veranstaltung waren neben den 55 Lehrkräften und allen Mitarbeitern der Schule auch die Schülervertretung, der Schülernrat, der Förderverein, der Mensaverein und die Mensamitarbeiter beteiligt. Während die Elternvertreter zahlreiche Gespräche führten, hatte der Mensaverein zusammen mit dem Mensa-Team ein Abendessen für alle vorbereitet.

Gegen Ende des Tages resümierte Braun: „Seit Schulgründung war die Veranstaltung noch nie so gut besucht wie in diesem Jahr. Mit mehr als 60 Themenräumen, Vorträgen, Ständen und Mitmachangeboten konnten wir eine bisher nie dagewesene Vielfalt präsentieren. Lehrkräfte, Mitarbeiter, Elternvertreter und Schüler haben die vergangenen Tage und Wochen die Veranstaltung mit sehr großem Engagement und mit hoher Professionalität und Leidenschaft vorbereitet. Das ist das, was Gesamtschule auszeichnet: Teamarbeit!“

Jan-Peter Braun